

Kirchenzeitung der Evangelischen Gemeinde Meran

Giornale della Comunità Evangelica di Merano

der i.punkt



September 2026 Oktober 2026 November 2026

settembre 2026 ottobre 2026 novembre 2026

I-39012 Meran.o via Carducci Str. 31 | Tel. +39 0473 492395

150 Jahre – und gut gehalten!

Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste und Freunde unserer Gemeinde!

„Du hast Dich gut gehalten!“ sagt man, wenn jemand jünger und fitter wirkt, als der Blick auf sein Geburtsdatum es nahelegt. Das trifft auch auf unsere Gemeinde zu. Vom 11.-13. September feiern wir ihren 150. Geburtstag (bezogen auf ihre rechtliche Konstituierung 1876). Die Evangelische Gemeinde A.B. Meran hat sich gut gehalten, trotz mancher Krisen.



Mehrmals stand sie am Abgrund. Besonders nach dem 1. Weltkrieg, als Südtirol von Österreich und die Meraner Gemeinde damit von ihrer österreichischen Mutterkirche abgetrennt wurde, während der Optionszeit und nach dem 2. Weltkrieg. Aber – es gibt sie noch. Und sie wächst.

150 Jahre – und gut gehalten. Das ist nicht ihr eigener Verdienst. Da gab es Menschen, die ihr wohl gesonnen waren, die sich mit ihrer Zeit, ihrer Kraft, ihren Kontakten und nicht zuletzt mit ihrem Geld aus ihrem Glauben heraus für sie eingesetzt haben. Aber dass das alles gefruchtet hat, verdankt sich am Ende dem, in dessen Namen sie sich versammelt. Kirche hält sich nicht selbst. Sie wird gehalten. Deswegen schauen wir auch zuversichtlich nach vorne.

**Seid nicht bekümmert;
denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.**

Neh 8,10

Angesichts der Krisen unserer Zeit, des Bedeutungsverlusts, den Kirche weithin erlebt, sind wir gut beraten, uns auf diese Stärke zu besinnen. Kirche ist dann attraktiv, wenn die Menschen uns unsere Freude an Gott abspüren. Wenn sie merken, dass wir uns als einzelne wie als Gemeinde unseres Daseins freuen, weil wir es als Geschenk Gottes sehen, und dass wir hoffnungsvoll in die Zukunft gehen, nicht weil wir naiv sind und Probleme leugnen, sondern weil wir uns trotz allem gut gehalten wissen.

Ihr Pfarrer
Timm Harder

150 Jahre – und gut gehalten!

150 anni – e si mantiene ancora bene!

Cari membri della comunità, cari ospiti e amici della nostra comunità!

«Ti sei mantenuta bene!» si dice quando qualcuno sembra più giovane e in forma di quanto lascerebbe supporre la sua data di nascita. Questo vale anche per la nostra comunità. Dall'11 al 13 settembre festeggiamo il suo 150° anniversario (riferito alla sua costituzione giuridica del 1876). La comunità evangelica C.A. di Merano ha tenuto bene, nonostante alcune crisi.



Più volte si è trovata sull'orlo del baratro. Soprattutto dopo la prima guerra mondiale, quando l'Alto Adige fu separato dall'Austria e la comunità di Merano fu così distaccata dalla sua chiesa madre austriaca, durante il periodo dell'opzione e dopo la seconda guerra mondiale. Ma... esiste ancora. E cresce.

150 anni – e si è mantenuta bene. Questo non è merito suo. Ci sono state persone che le erano ben disposte, che si sono impegnate per lei con il loro tempo, le loro energie, i loro contatti e, non da ultimo, con il loro denaro, spinte dalla loro fede. Ma il fatto che tutto ciò abbia dato i suoi frutti è dovuto, in definitiva, a Colui nel cui nome essa si riunisce. La Chiesa non si sostiene da sola. È sostenuta. Per questo guardiamo con fiducia al futuro.

**Non vi rattristate,
perché la gioia del Signore è la vostra forza.**

Ne 8,10

Di fronte alle crisi del nostro tempo e alla perdita di significato che la Chiesa sta vivendo, faremmo bene a riflettere su questo punto di forza. La Chiesa è attraente quando le persone percepiscono la nostra gioia in Dio. Quando si rendono conto che, sia come singoli che come comunità, gioiamo della nostra esistenza perché la consideriamo un dono di Dio, e che guardiamo al futuro con speranza, non perché siamo ingenui e neghiamo i problemi, ma perché, nonostante tutto, sappiamo di essere in buone mani.

Il vostro pastore
Timm Harder

150 anni – e si mantiene ancora bene!

Zu dieser Ausgabe

Sie halten die Herbstausgabe 2026 unseres Gemeindebriefes in den Händen. Ein ganz herzliches Dankeschön geht wieder an unsere Kommunikationsbeauftragte, Lydia Benedetti, die die komplexe Layout-Arbeit übernommen hat!

Herzlichen Dank auch allen anderen, die an dieser Ausgabe des i.punkt mitgearbeitet haben durch die Zusendung von Fotos und Textbeiträgen! Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Sichtweise der Verfasser*innen wieder. Diese ist nicht unbedingt identisch mit der Auffassung des Kirchenvorstands. Hier spiegelt sich vielmehr die Vielfalt unserer Gemeinde, und ich bitte darum, diese Vielfalt zu respektieren.

Weiterhin sind alle willkommen, die sich in die Redaktionsarbeit einbringen möchten. Ebenso dürfen Sie sich natürlich auch diesmal bei Rückfragen und Kritik gern melden. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr Pfarrer
Timm Harder

*Redaktionsschluss
für den nächsten i.punkt:
5. November 2026*

zu dieser Ausgabe

Su questa edizione

Avete tra le mani l'edizione autunnale 2026 del nostro bollettino parrocchiale. Un grazie molto speciale va ancora una volta alla nostra responsabile della comunicazione, Lydia Benedetti, che si è occupata del complesso lavoro di impaginazione!

Un sentito ringraziamento anche a tutti coloro che hanno contribuito a questa edizione di i.punkt inviando foto e articoli! Gli articoli firmati riflettono il punto di vista degli autori. Tale punto di vista non coincide necessariamente con quello del Consiglio parrocchiale. Ciò riflette piuttosto la diversità della nostra comunità, e vi chiedo di rispettare tale diversità.

Se desiderate leggere l'intero i.punkt nella vostra lingua, potete scaricare la versione tedesca dal sito della nostra parrocchia e tradurre in italiano i testi che vi interessano utilizzando un traduttore online (www.ev-gemeinde-meran.it. Scorrere in fondo alla homepage).

Continuiamo ad accogliere con piacere tutti coloro che desiderano contribuire al lavoro redazionale. Naturalmente anche questa volta potete contattarci per domande e critiche. Vi auguro una piacevole lettura!

Il vostro pastore
Timm Harder

*Scadenza editoriale
per il prossimo i.punkt:
5 novembre 2026*

informazioni su questa edizione

Einladung

SAMSTAG
12.09.
2026

zum
Jubiläumsfest

wir feiern

150 Jahre
rechtliche Konstituierung der
Evangelischen Gemeinde
A.B. Meran

Festakt in der
Christuskirche

musikalisch begleitet

vom **Helga Plankensteiner Duo**

10.30 Uhr
mit dem Dekan
der Evangelisch Lutherischen Kirche in Italien
Pfr. Dr. Johannes Ruschke

150 Jahre Evangelische Gemeinde A. B. Meran

**SABATO
12.09.
2026**

INVITO

festeggiamo

150 anni
della costituzione giuridica
della Chiesa Evangelica
CA di Merano

**Cerimonia per
l'anniversario nella
chiesa**

accompagnamento musicale

Helga Plankensteiner Duo

ore 10.30
con il Decano
della Chiesa Evangelica Luterana in Italia
Pastore Dott. Johannes Ruschke

150 anni Comunità Evangelica CA Merano

150 Jahre rechtliche Konstituierung der Evangelischen Gemeinde Meran



Liebe Gemeindemitglieder,

ich freue mich darauf, am Wochenende vom 11.-13. September gemeinsam mit euch den ELKI Tag in Meran zu feiern! Es ist eine wunderbare Gelegenheit, ein großartiges Programm zu erleben und die Gemeinschaft mit unseren Schwestergemeinden zu vertiefen.

Das Fest steht in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Leitgedanken, der aktueller und schöner kaum sein könnte: „**Vielfalt**“. Wir haben ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. In verschiedenen Workshops werden wir gemeinsam singen, kreativ sein und die gemeinsame Zeit bei gutem Essen genießen.

Pfarrer Klaus Fuchs aus Mailand wird uns in einem inspirierenden Vortrag neue Perspektiven auf das Thema Vielfalt schenken und uns dazu einladen, danach bei einem guten Glas Wein oder Saft offen und bereichernd miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein ganz besonderes Geschenk erwartet uns zudem mit einem **ökumenischen musikalischen Vespersgottesdienst mit dem Chor von Via Pacis** aus Arco in der kath. Pfarrkirche Maria Himmelfahrt.

150 Jahre rechtliche Konstituierung der Evangelischen Gemeinde Meran



Gaby Ringhandt,
Kuratorin



Das emotionale Herzstück dieses Wochenendes erwartet uns am Samstag: Gemeinsam feiern wir das **150-jährige Jubiläum** unserer Gemeinde. Das ist ein stolzer Meilenstein, der uns zeigt, wie viele Generationen voller Vielfalt und Leben unsere Geschichte hier in Meran bereits geprägt und getragen haben.

Am Sonntag lassen wir die festlichen Tage nach einem fröhlichen Familiengottesdienst ganz gemütlich im Pfarrgarten ausklingen. Atemberaubende **Luftakrobaten** werden uns mit ihren eleganten Bewegungen über unseren Köpfen verzaubern, bevor die Zeit des Abschieds von unseren Schwestergemeinden gekommen ist.

Ich freue mich schon jetzt auf euer zahlreiches Kommen!

Denkt bitte daran, eure Anmeldung im **Online-Formular** auszufüllen. Es dauert nur eine Minute und erleichtert uns, das Fest optimal planen zu können. Einfach den QR Code oben an der Seite scannen und das Anmeldeformular ausfüllen oder mit Hilfe von Herrn Ladurner im Gemeindebüro.

Open-Air-Gottesdienst



Bei schönstem Wetter fand zum Auftakt in die Sommerferien am So. 14. Juni 2026 im Pfarrgarten ein Open-Air-Gottesdienst unter dem Thema "Aufatmen" statt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden Laura Langolf und Astrid Berkefeld verabschiedet.

LAURAS Grußworte



Liebe Gemeinde,

nun bin ich schon wieder zu Hause angekommen und trotzdem ist Meran für mich noch ganz nah. Mein Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA) in der Evangelischen Gemeinde ist zwar zu Ende, aber die Erinnerungen an diese besondere Zeit begleiten mich.

Als ich nach Meran kam, wusste ich nicht, was mich erwarten würde. Heute blicke ich mit großer Dankbarkeit auf alles zurück. Ich durfte so viele herzliche Menschen kennenlernen, neue Erfahrungen sammeln und erleben, wie bereichernd gelebte Gemeinschaft sein kann. Ihr habt mich mit offenen Armen aufgenommen und mir das Gefühl gegeben, dazuzugehören. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Ich nehme viele schöne Erinnerungen mit nach Hause: Gottesdienste, Gespräche, gemeinsames Lachen, besondere Momente und all die kleinen Begegnungen, die diese Zeit so wertvoll gemacht haben. Meran und die Menschen in der Gemeinde werden mir in bester Erinnerung bleiben.

Vielen Dank für alles! Eines weiß ich ganz sicher: Das war kein Abschied für immer. Ich komme ganz bestimmt wieder nach Meran, um euch zu besuchen. Bis dahin wünsche ich euch alles Gute und Gottes Segen.

Liebe Grüße
Laura

Astrids Grußworte



Liebe Gemeinde,
wer gibt, dem wird gegeben!

Eine Weltreise unternehmen? Auf einer Olivenplantage auf Mallorca arbeiten? Einen Sprachkurs in Barcelona besuchen? Es gibt unzählige Möglichkeiten und Freiheiten, ein Sabbatjahr sinnstiftend und ganz nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten. Für mich hat sich die Entscheidung, einen Teil meines Sabbaticals im Mai und Juni 2026 in der Evangelischen Gemeinde Meran zu verbringen, als ein großes Geschenk erwiesen.

Es bedurfte nur eines einzigen, sehr herzlichen Telefonats mit Pfarrer Timm Harder im Januar 2026, und die Entscheidung war gefallen: Ich fahre nach Meran! Hier wurde ich vom ersten Tag an mit großer Herzlichkeit und Gastfreundschaft aufgenommen. Aus einer zunächst unbekannten Gemeinde wurde schnell ein Ort, an dem ich mich willkommen und zugehörig fühlte. Besonders die vielen herzlichen Begegnungen bei den sonntäglichen Gemeinde-Cafés im Pfarrgarten haben diese Zeit geprägt. Sie haben meinen Aufenthalt weit über das eigentliche Ehrenamt hinaus zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Meine Einsatzbereiche waren so vielfältig wie das Gemeindeleben selbst: Ich durfte unter anderem in der Kirche mithelfen, an verschiedenen Gesprächskreisen und wunderbaren Musikveranstaltungen teilnehmen, Denys im Pfarrgarten unterstützen und Markus bei der Tagesgestaltung

im Seniorenwohnheim Bethanien zur Seite stehen. Besonders in Erinnerung bleiben wird mir ein fröhlicher Kegelnachmittag mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, bei dem viel gelacht, angefeuert und sportlich-ehrgeizig um Punkte gekämpft wurde. Gerade diese Begegnungen in Bethanien haben mir gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Zeit und echte Aufmerksamkeit sind. So durfte ich erfahren, dass ehrenamtliches Engagement nicht nur anderen zugute kommt, sondern auch den eigenen Horizont erweitert und das eigene Herz bereichert.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die mich so offen aufgenommen und diese Wochen so besonders gemacht haben. Besonders danken möchte ich Pfarrer Timm Harder für seine außergewöhnliche Hilfsbereitschaft, seine menschlich zugewandte Art, seine inspirierenden Predigten und die vielen bereichernden Gespräche. Ebenso danke ich Denys und Laura, die mich so unkompliziert und herzlich in ihrem Gemeindealltag willkommen heißen haben, der Familie Thaler für ihre Gastfreundschaft sowie Markus Tscholl für seine Geduld, seine Unterstützung und die gemeinsame wertvolle Zeit in Bethanien.

So fahre ich mit großer Dankbarkeit nach Hause - im Gepäck einen Rucksack voller glücklicher Erinnerungen an großartige Menschen, die atemberaubende Kulisse Merans und die Erkenntnis, dass es für einen Aperitivo nie zu früh sein kann:-)

Danke für alles! Die Wochen bei euch werden für mich immer einen besonderen Platz in meinem Herzen behalten!

Astrid Berkefeld

Liebe Laura und liebe Astrid!

Wir danken Euch für alles,
was Ihr hier eingebracht
habt, und wünschen Euch für
eure Zukunft Gottes Segen!



LUKAS RÖLZ

stellt sich vor



Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Lukas Rölz und ich mache bei euch in der Gemeinde unter Leitung von Herrn Pfarrer Harder vom 17.08.2026 bis zum 26.10.2026 mein Gemeindepraktikum. Ich bin 26 Jahre alt, komme gebürtig aus Hannover und studiere zurzeit Evangelische Theologie in Göttingen. Im Laufe des Studiums habe ich eine Vorliebe für die theologische Hauptdisziplin Altes Testament entwickelt, insbesondere für die religionsgeschichtliche Arbeit zu den Zeiten der Perser- und Griechenherrschaft. Daher bin ich auch Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Altes Testament. Darüber hinaus engagiere ich mich auch ehrenamtlich in der Fakultät.

Neben meinem Studium, welches die meiste Zeit meines Tages in Anspruch nimmt, begeistern mich die beiden Sportarten Eishockey und Darts. Schon von klein auf bin ich mit diesen beiden durch meine Eltern in Berührung gekommen und habe, da uns keine regelmäßige Eisfläche zur Verfügung stand, mit meinem älteren Bruder stattdessen Inline-Hockey auf dem Sportplatz gespielt. Diesem bin ich in meiner Studienzeit treu geblieben und spiele am Göttinger Unisport regelmäßig Inline-Hockey. Darüber hinaus koche ich sehr gerne und habe gelernt mit wenig Ressourcen dennoch schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Für das Backen jedoch habe ich trotz mehrfacher Versuche kein Händchen entwickeln können.

LUKAS RÖLZ stellt sich vor

Darüber hinaus habe ich aus meiner Kindheit das Interesse für Dinosaurier und Reptilien jeglicher Art bewahrt. Daher gehört das Jurassic Park-Franchise zu meinen Lieblingsfilmen. Doch auch das Fantasygenre ausgehend von Tolkiens Werken hat mich früh geprägt und sein Roman „Der Hobbit“ gehört zu meinen meistgelesenen Jugendbüchern.

Die Aufgabe meines Praktikums besteht im Wesentlichen aus dem Kennenlernen der pastoralen Tätigkeiten vor allem hinsichtlich Gemeindeleitung, Seelsorge, Kasualien und Gottesdienst, aber auch den weiteren zugehörigen Aufgabenbereichen wie der Verwaltung und weiteren Unterstützung des Gemeindelebens. Ich bin insbesondere auf die Unterschiede eurer/Ihrer Gemeinde zu dem klassischen Gemeindemodell der Hannoverschen Landeskirche gespannt und selbstverständlich auch auf die Region selbst. In der Stadt Meran oder ihrer Umgebung bin ich bisher noch nie gewesen, weshalb sie mich darüber hinaus besonders reizt. Ich freue mich ungemein auf die Zeit bei euch/Ihnen in Meran und bin auf die neuen Eindrücke gespannt.

Mit herzlichen Grüßen

Lukas Rölz

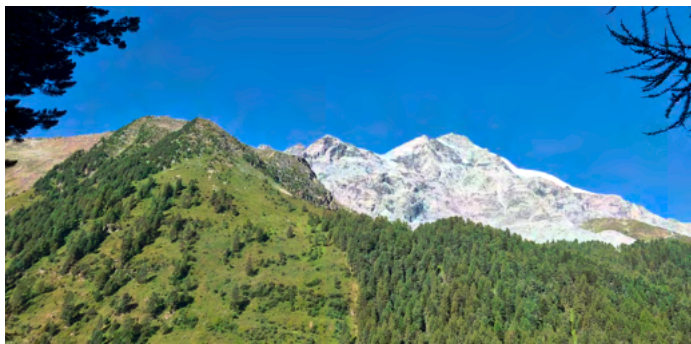
Urlaubsseelsorge in Suldén - Sommer 2026
Martin Burgenmeister, Pfr. i. R.

Unter freiem Himmel - im Angesicht des Ortler.
Das neue „Innehalten am Nachmittag“
bereichert die Urlaubsseelsorge in Suldén.

Im vergangenen Juli bereicherte ein neues Angebot das gottesdienstliche Leben in Suldén am Ortler. Neben den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten (um 17:00 Uhr) von Ende Juni bis Anfang September, zu denen sich zwischen acht und 25 Teilnehmende in der Evangelischen Kapelle versammelten, rief Martin Burgenmeister das „Innehalten am Nachmittag“ ins Leben. Diese kurzen "Berg-Andachten" fanden an zwei Mittwochen jeweils um 15:00 Uhr unter freiem Himmel an der Bergstation der Kabinenbahn zur "Kanzel" statt. Die Initiative richtete sich vor allem an deutschsprachige Urlauber, die in der Bergregion Erholung suchen. Wie sich das Angebot etablieren wird, bleibt abzuwarten. Die ersten Andachten stießen bei den Teilnehmenden auf positive Resonanz. Am 22.7. nahmen ein Paar aus Berlin und ein weiteres aus der Schweiz teil und genossen das "Innehalten" (Bild).



Urlaubsseelsorge in Sulden - Sommer 2026
Martin Burgenmeister, Pfr. i. R.



Bei der zweiten Andacht am 29.7. waren bereits sieben Personen dabei. Im kommenden Jahr soll das Angebot wiederholt werden. Durch die verlässliche Präsenz der Urlaubsseelsorger, die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) regelmäßig in die Region entsendet werden, stehen die Türen der Kapelle in Sulden für acht Wochen den Besuchern offen. Dies führte auch in diesem Sommer in und vor der Kirche immer wieder zu wertvollen Begegnungen mit deutsch- und italienischsprachigen Gästen. Ein herzliches Dankeschön gilt Martin Burgenmeister und seinen Kollegen Helmut Krüger und Volker Thiedemann für Ihre Dienste und Angebote in Sulden.



GOTTESDIENSTE UND URLAUBSSEELSORGE in Sulden 2026



Bis zum 10.09.2026 ist Pfr. i.R. V. Thiedemann noch vor Ort. Herzliche Einladung zum letzten Gottesdienst der Saison am Sonntag, den 06.09.2026 um 17 Uhr.

Herzlichen Dank an die drei Kollegen, an die EKD für die Entsendung, und an Gaby Ringhandt, die sich seit Jahrzehnten für unsere kleine Kapelle in Sulden einsetzt!

Ihr Pfarrer Timm Harder

Zum Nachdenken



Allianz für den freien Sonntag

Stellungnahme der Allianz für den freien Sonntag zu den Ergebnissen der aktuellen AFI-Umfrage

Wenn fast die Hälfte von Südtirols Arbeitnehmern (47%) sonntags nie einkaufen geht, bestätigt dies, was die Allianz für den freien Sonntag seit Jahren betont: Es gibt sie nicht, die Notwendigkeit, an Sonn- und Feiertagen die Geschäfte offen zu halten. Dass an Sonntagen kein zusätzlicher Umsatz generiert wird, sondern dieser sich lediglich verlagert - allerdings auf Kosten vieler Familienbetriebe und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt ihren Familien -, ist seit Jahren bekannt und wird durch die aktuellen Umfrageergebnisse des AFI bekräftigt.

Eine der deutlichsten Zahlen dieser Umfrage ist jene, bei der es um die Frage nach der Bereitschaft geht, sonntags zu arbeiten: Von all jenen, die heute einen arbeitsfreien Sonntag genießen, sprechen sich 82% dagegen aus, am Sonntag perspektivisch zu arbeiten (vor 12 Jahren waren es 59%). Damit wird deutlich, dass von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Wert des arbeitsfreien Sonntags erkannt wird. Der arbeitsfreie Sonntag dient dem Wohl des Menschen, den sozialen Kontakten, der Möglichkeit den eigenen Glauben zu leben, Zeit für die Familie, für Freizeit und für Kultur zu haben.

Zum Nachdenken

Die Allianz für den freien Sonntag ist der Auffassung, dass die Sonntagsarbeit im Handel die Ausnahme bleiben soll – und zwar gerade deshalb, weil es um das Wohl des Menschen geht. Der Sonntag stellt eine heilsame, befreiende, geradezu therapeutische Unterbrechung dar. Der Sonntag ist der gemeinschaftsstiftende Ruhepol der Gesellschaft, der deutlich macht, dass Arbeit und Konsum nur das „halbe“ Leben sind. Der arbeitsfreie Sonntag setzt auch eine deutliche Grenze zwischen fremd- und selbstbestimmter Zeit. Damit ist der Sonntag der „Kitt der Gesellschaft“ – er dient als kollektiv freier Tag dazu, dass Beziehungen gepflegt werden können und garantiert Zeitwohlstand und Lebensqualität.

Wie die Umfrage des AFI zeigt, bleibt die Ablehnung einer generellen Öffnung der Geschäfte am Sonntag nach wie vor groß: 61% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind gegen die Öffnung der Geschäfte an Sonntagen; nur 20% sprechen sich demgegenüber dafür aus.

Damit können die politisch Verantwortlichen nun ihren Worten Taten folgen lassen – denkt man an das Bekenntnis, das der Südtiroler Landtag 2017 abgelegt hat und an die von der Allianz für den freien Sonntag ausgearbeiteten Selbstverpflichtungen, die 2019 zahlreiche Landtagsabgeordnete unterschiedlicher politischer Richtungen unterzeichnet und sich damit dafür ausgesprochen haben, für eine konsequente Eindämmung verkaufsoffener Sonn- und Feiertage einzutreten.

„Mögen Sonn- und Feiertage wieder unseren Familien gehören und dem Kontakt mit dem, was uns als Einzelne und als Gesellschaft wirklich trägt; durch den öffentlichen Schutz der Sonn- und Feiertage gewinnen und verdienen wir letztlich alle“, so die Allianz für den freien Sonntag.

Martin Pezzei,

Leiter des Amtes für Dialog der Diözese Bozen-Brixen

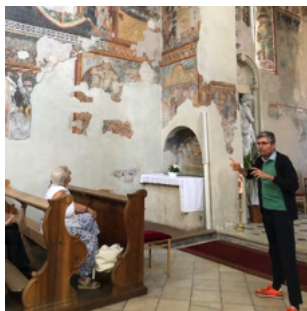
Erzählcafé zu Besuch in der Maria Trost Kirche

Zum Abschluss eines (Schul-) Jahres "Erzählcafé" mit vielen spannenden Beiträgen gab es für Gemeindeglieder und Gäste am 17. Juni 2026 einen Höhepunkt, nämlich die Besichtigung des Kirchleins Maria Trost in Untermaiss. Es ist weitem bekannt durch seinen ganz besonderen farbenprächtigen gotischen Freskenschmuck.

Empfangen und herzlich begrüßt wurde unsere Gruppe durch Pfarrer und Altabt German Erd. Fachkundig durch die Kirche und die Jahrhunderte ihres Bestehens geführt wurden wir mit gewohntem Schwung und Esprit von Patrick Rina. Da erfuhr man so einige Besonderheiten: Warum es z.B. in einem gotischen Fresko hier mitten in Tirol byzantinische Motive gibt oder warum die Pfarrer von Untermaiss bis auf den heutigen Tag aus dem Stift Stams in Österreich kommen. Es gab so viel zu sehen und zu hören, dass die eigentlich auch noch geplante Besichtigung des benachbarten kleinen Friedhofes auf das Treffen am 21. Oktober 2026 verschoben werden musste.

Anschließend an den Kunstgenuss wurde uns im Pfarrhaus ein freundlicher Empfang bereitet, dem wir überrascht und dankbar gerne Folge leisteten. Der Ausklang dieses Sommernachmittags erfolgte bei einem gemütlichen Plausch im Café Villa Heidelberg. Bis auf ein Wiedersehen dann im Herbst!

Lindi Brauer



Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit
Mühe und Haschen nach Wind.
Prediger 4,6

Gottesdienste im September 2026

06.09.2026 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der
Christuskirche

13.09.2026 15. Sonntag nach Trinitatis

Familien-Festgottesdienst anlässlich des



150 JÄHRIGEN JUBILÄUMS DER EVANGELISCHEN GEMEINDE MERAN

und des ELKI Tags in der Christuskirche

20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der
Christuskirche

27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
mit Kindergottesdienst



Meran Gottesdienste

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht wieder das
Joch der Knechtschaft auflegen!
Galater 5,1

Gottesdienste im Oktober 2026

04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der
Christuskirche

11.10.2026 Erntedankfest

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
Christuskirche mit Kirchenchor in
Kooperation mit der FCG Meran, der
CGS Südtirol und VIVIT
mit Kindergottesdienst



18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der
Christuskirche

25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
mit Kindergottesdienst



31.10.2026 Reformationstag

17.00 Uhr Festgottesdienst in der Christuskirche

GOTTESDIENSTE OKTOBER 2026

Meran Gottesdienste

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
Jesaia 2,4

Gottesdienste im November 2026

01.11.2026 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der
Christuskirche
16.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle

08.11.2026 Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Christuskirche
mit Kindergottesdienst



15.11.2026 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Pfarrhaus

22.11.2026 Letzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus
mit Kindergottesdienst



29.11.2026 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Musik in der Christuskirche

GOTTESDIENSTE NOVEMBER 2026

ARCO

RÜCKBLICKE 2026

Pfingstgottesdienst mit Via Pacis



Gedenken an
Peter Braschkat,
† 18.07.2026

**In tiefer Trauer und Dankbarkeit:
Nachruf auf Ehrenbürger Peter Braschkat**

Die Stadt Arco und unsere Kirchengemeinden trauern um Peter Braschkat, der im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Am 29. Juli nahm die Gemeinde in der Stiftskirche zu Arco mit einem ökumenischen Gottesdienst Abschied von dem geschätzten Ehrenbürger.

Der gebürtige Hamburger gilt als visionärer Gründer der „Pasqua Musicale Arcense“. Inspiriert durch einen Besuch in unserer evangelischen Trinitatiskirche im Jahr 1973, inszenierte er ein erstes Konzert anlässlich der ökumenischen Passionsfeiern. Seine Idee: Musik als lebendige Brücke zwischen Konfessionen, Menschen und Kulturen in Europa zu bauen. Bis 2018 leitete er das hochkarätige Festival persönlich.



alla memoria di
Peter Braschkat,
† 18.07.2026

Seinem unermüdlichen Engagement verdanken wir nicht nur unvergessliche Musikereignisse, sondern auch ein bleibendes Fundament für die Jugend: Aus dem Festival entstanden eine Musikschule, Bildungseinrichtungen sowie zahlreiche Chor- und Orchesterformationen. Für diese Verdienste erhielt er 2012 die Ehrenbürgerschaft der Stadt Arco. Wir behalten den „Maestro“ in dankbarer Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

In profondo cordoglio e gratitudine: in memoria del cittadino onorario Peter Braschkat († 18.07.2026)

La città di Arco e le nostre comunità ecclesiali piangono la scomparsa di Peter Braschkat, deceduto all'età di 83 anni. Il 29 luglio la comunità si è riunita nella Collegiata di Arco per un servizio ecumenico, dando l'ultimo saluto allo stimato cittadino onorario.

Nato ad Amburgo, è considerato il visionario fondatore della „Pasqua Musicale Arcense“. Ispirato da una visita alla nostra chiesa evangelica della Trinità nel 1973, organizzò un primo concerto in occasione delle celebrazioni ecumeniche della Passione. La sua idea: costruire attraverso la musica un ponte vivo tra confessioni, persone e culture in Europa. Ha guidato personalmente questo prestigioso festival fino al 2018. Grazie al suo instancabile impegno, non solo abbiamo vissuto eventi musicali indimenticabili, ma è stata creata anche una base duratura per i giovani: dal festival sono nate una scuola di musica, istituti di formazione e numerose formazioni corali e orchestrali. Per questi meriti, nel 2012 ha ricevuto la cittadinanza onoraria della città di Arco. Manterremo il "Maestro" in grata memoria. Le nostre più sentite condoglianze vanno alla sua famiglia.

Ursula Thal & Hans Kolb

Gemeindewanderung zu den Oolithhöhlen



Foto: Jörg Brennecke

Gottesdienst in der Trinitatiskirche
bis zum 31.10.2026
jeden Sonntag um 10.45 Uhr
Herzliche Einladung!

*Wir danken Pfr. i.R. Anton Geiser, Pfr. i.R. Arndt Noack und
Pfr. i.R. Christoph Meier, die in diesem Jahr den Dienst in
Arco übernommen haben! Pfr. Meier wird bis zum Ende der
Saison vor Ort sein (Tel. +39 0464 567632).*

LANGE NACHT DER KIRCHEN Konzert mit Siegfried und Oliver Fietz

Am 29. Mai 2026 konnten wir im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen den bekannten christlichen Liedermacher Siegfried Fietz und seinen Sohn Oliver zu einem Konzert in unserer Kirche willkommen heißen. Mit tiefgründigen Texten und eingängigen Melodien begeisterten die beiden die knapp 200 Zuhörer*innen. Höhepunkt des Programms war das zum Bestseller gewordene Lied "Von guten Mächten treu und still umgeben...". Siegfried Fietz ist nicht der einzige, der diesen wunderbaren Text, den Dietrich Bonhoeffer zum Jahreswechsel 1944/45 aus der Haft an seine Familie und seine Verlobte schrieb, vertont hat. Aber seine Melodie ist die mit Abstand bekannteste.



Im Anschluss an das Konzert ließ sich ein Großteil der Besucher*innen bei bestem Wetter noch zum Umtrunk und zum Verweilen am Lagerfeuer im Pfarrgarten einladen. Ein großes Dankeschön gilt VIVIT (Forum für Bildung und Begegnung) und dem Jugenddienst Meran für die gute Kooperation, die dieses Konzert überhaupt erst ermöglicht hat.

Ihr Pfarrer Timm Harder



Montag 21.09.2026
Ev. Christuskirche 20.30 Uhr

ARSENALE SONORO
Francesca Aspromonte, Sopran
Boris Begelman, Leitung und Violine
Werke von Händel, Scarlatti, Bononcini, Caldara
Ticket 20 €
In Zusammenarbeit mit Südtirol Festival

Sonntag 04.10.2026
Ev. Christuskirche 18 Uhr

Elisa Citterio, Barockgeige
Stefan Kofler, Orgel
Werke von Vivaldi, Bach
Ticket 10 €



IN UNSERER KIRCHE WURDE GETAUFT

Teresa Schedereit aus Brüssel (Belgien)
am 9. August 2026 in der Evangelischen
Christuskirche Meran.

Tauftext: *„Hoffe auf den Herrn und tu Gutes, bleibe
im Lande und nähre dich redlich.“*
(Psalm 37,3)



Elisa Maria Rück aus Waiblingen (D)
am 16. August 2025 in der Evangelischen
Christuskirche Meran.

Tauftext: *„Nähme ich Flügel der Morgenröte und
bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine
Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“*
(Ps 139,9-10)

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON

Erna Motz, geb. Storz aus Meran (BZ) im Alter von
90 Jahren. Die Trauerfeier fand am 10. Juni 2026 auf
dem Evangelischen Friedhof Meran statt.

Trauertext: *„Lobe den Herrn, meine Seele, und was in
mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn,
meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes
getan hat.“* (Psalm 103,1-2)



FREUD

LEID

IN UNSERER KIRCHE WURDEN **KIRCHLICH**
GETRAUT

Susanne Zegke und Volker Trau aus Wentorf (D) am 18. Juni 2026 in der Pfarrkirche Verdins.

Trautext: „*Wohin du gehst, dahin gehe auch ich, und wo du bleibst, da bleibe auch ich. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, sterbe auch ich, da will ich begraben sein. Der Herr soll mir dies und das antun – nur der Tod wird mich von dir scheiden.*“
(Rut 1,16-17)

Stefanie Schaumann und Andreas Röhl aus München (D) am 11. Juli 2026 in der Evangelischen Christuskirche Meran.

Trautext: „*Die Liebe erträgt alles; sie glaubt und hofft immer. Sie hält allem stand. Die Liebe wird niemals aufhören.*“ (1. Korinther 13,7-8)

Kristina Savic und Pascal Daniel Weitz aus Heidelberg (D) am 25. Juli 2026 in der Evangelischen Christuskirche Meran

Trautext: „*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*“
(1. Korinther 13,13)

Ann-Kathrin Bräuning und Manuel Zabukovec aus Kirchheim unter Teck (D) am 8. August 2026 in der St. Justina Kirche in Eppan.

Trautext: „*Die Liebe hört niemals auf.*“
(1. Korinther 13,8a)

Lara Natascha Bühler und Franz Georg Anton Karg aus Berlin (D) am 8. August 2026 in der St. Kathrein Kirche in Hafling.

Trautext: „*Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen!*“ (Hebräer 10,24)

GESPRÄCHSKREISE

Bibelkreis

Donnerstag	24.09.2026	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Dienstag	13.10.2026	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Donnerstag	29.10.2026	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Dienstag	10.11.2026	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Donnerstag	26.11.2026	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Dienstag	15.12.2026	15.00 Uhr	Pfarrhaus

Erzählcafé Gemeindenachmittag

Mittwoch 16.09.2026 15.00 Uhr  Ausflug

*Besichtigung des Eco Recyclingshofs Lana
Peter Anich Str. 10, Industriezone Lana
Treffpunkt vor Ort*

Mittwoch 21.10.2026 15.00 Uhr Ausflug

*Besichtigung des Friedhofs und des alten Klosters
bei der Maria-Trost-Kirche in Untermais,
anschl. Beisammensein.
Treffpunkt an der Maria-Trost-Kirche*

Mittwoch 18.11.2026 15.00 Uhr Pfarrhaus

Erzählnachmittag im Haus Bethanien

Donnerstag	17.09.2026	16.45 Uhr	
Donnerstag	08.10.2026	16.45 Uhr	
Donnerstag	05.11.2026	16.45 Uhr	
Donnerstag	03.12.2026	16.45 Uhr	

Kirchenchor

Leitung: Armin Gritsch

Donnerstags 19.15 - 20.45 Uhr

Chorprobe im Pfarrhaus

Wer Freude an Gemeinschaft und Gesang hat, ist bei uns herzlich willkommen! Nähere Infos gibt es bei Heidi Unterholzner: 333 9150091

KINDER-UND JUGENDKREISE

Zwergencafé sucht Zwerge

Nachdem die bisherigen Besucher*innen dieses Cafés dem Zwergenalter entwachsen sind, suchen wir Nachwuchszwerge, die sich gern mit ihren Mamas oder Papas treffen möchten.

Infos gibt es bei Corinna Stimpfl:
+ 39 334 7207540

Kinder- und Jugendstunde

Freitag	18.09.2026	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Freitag	16.10.2026	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Freitag	13.11.2026	16.00 Uhr	Pfarrhaus

Ab dem 20.11.2026 proben wir für das Krippenspiel

Freitag	20.11.2026	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Freitag	27.11.2026	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Freitag	04.12.2026	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Freitag	11.12.2026	16.00 Uhr	Pfarrhaus
Sonntag	13.12.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel

Treffpunkt Junge Gemeinde JG

Ab September kooperieren wir in der Jugendarbeit mit VIVIT - Forum für Bildung und Begegnung. Am Dienstag, 22.09.2026 laden wir um 19.00 Uhr zu einem ersten JG-Treffen nach den Ferien ein, bei dem ihr die Mitarbeiterin und die Volontär*innen von VIVIT kennenlernen und gemeinsam mit uns überlegen könnt, wie die JG in Zukunft organisiert werden soll.

Infos bei Pfarrer Timm Harder Tel. 0039 329 1432800



KINDER-UND JUGEND

Konfirmationsunterricht

Am Mittwoch, 30.09.2026 treffen wir uns um 18.00 Uhr mit den Konfis und ihren Eltern zu einem Kennenlernabend unserer neuen Konfi-Gruppe im Pfarrhaus. Da werden wir absprechen, wie wir die Vorbereitungszeit zur Konfirmation 2028 organisieren. Wer 2012, 2013 oder 2014 geboren wurde und konfirmiert werden möchte, kann sich bei mir melden! Die Konfirmation ist an Pfingsten 2028. Das ist So. 04.06.2028. Gern können sich auch Kinder anmelden, die noch nicht getauft sind und / oder noch nicht zu unserer Gemeinde gehören! Infos bei Pfr. Timm Harder

Kindergottesdienst



Unser KiGo-Team (Heidi Unterholzner, Katja Maucher und Anja Incelli) macht es möglich, dass i.d.R. zwei Mal im Monat parallel zum Gottesdienst der Großen ein Kindergottesdienst stattfinden kann. In der Gottesdienstübersicht ist angegeben, wann der Kindergottesdienst stattfindet.

Evangelischer Frauenverein Meran



Die BETHANISCHEN RITTERSPIELE

Muttertag mal ganz anders

"Hört, hört – die BETHANISCHEN RITTERSPIELE sind eröffnet!", so verkündete es voller Freude der Hofnarr des Seniorenwohnheimes Bethanien und lud damit zu einem ganz besonderen Muttertag ein. Das Seniorenwohnheim verwandelte sich in eine lebendige Kulisse des Mittelalters. Mit einem feierlichen Einzug der Bewohner wurde das Fest würdevoll eröffnet und begeisterte Senioren, Mitarbeitende sowie Angehörige gleichermaßen. Auf dem Programm standen ritterliche Kampfeskunst, staunenswerte Darbietungen, fröhliche Spiele, traditionsreiche Schmiedekunst und ein buntes mittelalterliches Treiben, das Jung und Alt miteinander verband. Höhepunkt war das gemeinsame Mahl an der Tafelrunde, zu dem alle edlen Ritter und Burgfräuleins geladen waren. So wurde der Muttertag zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Gemeinschaft, Freude und gelebter Begegnung – ein besonderer Sonntag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Eben Muttertag einmal anders im Seniorenwohnheim.



BETHANIEN aus dem Vereinsleben

Evangelischer Frauenverein Meran



Wir übermitteln auf diesem Wege **die geplanten Jahrestermine**, bei denen unsere Mitglieder des Evangelischen Frauenvereins und Interessierte herzlichst eingeladen sind. Wir laden auch gerne zu den wöchentlichen Gottesdiensten und den monatlichen Seniorennachmittagen mit Pfarrer Timm Harder ein. Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

DATUM	VERANSTALTUNG
1. Oktober 2026 11.00 – 17.00 Uhr	Tag der Senioren Flohmarkt in Bethanien
17.00 Uhr – 18.00 Uhr	Vortrag: „Über die Geheimnisse alt zu werden und doch jung zu bleiben“ von und mit Herrn Frank Emmerich
ca. Mitte Oktober ab 14.30 Uhr	Törggelen (für Bewohner, Mitglieder, Volontäre) Termin ist wetterabhängig
21. November 2026 14.00 Uhr	Ordentliche Vollversammlung Mitglieder Evangelischer Frauenverein
06.-08. Dezember 2026 14.00 - 18.00 Uhr	Flohmarkt in der Liegehalle in Bethanien

Evangelischer Frauenverein

Seniorenwohnheim Bethanien
Schennastraße 18 I – 39012 Meran
MwSt. Nr. 00533840211 - St. Nr. 00191460211
Bankverbindung, Raika Meran,
IBAN: IT 08 V 08133 58590 000 309009248

info@bethanien-meran.it efv-meran@pec.it Tel. +39 0473 236129

Evangelischer Frauenverein

PROJEKT ANGELICA



Mach mit und unterstütze unsere Wohltätigkeitsaktion!

Spende für einen
guten Zweck!

“ Dann können wir unser
"BETREUTES WOHNEN +"
verwirklichen.

Jeder Beitrag zählt.

www.sozialprojekt-angelica.com

EINSAMKEIT IST KEINE OPTION

Sei eine kraftvolle
Hilfe für andere!

Wir geben nicht auf und sammeln weiter.
Bitte unterstützt uns:

5 % bei der Steuererklärung – SteuerNr.: 91073270216
IBAN: IT 74 P 08133 58590 000309016261

8XMille

per la Chiesa Luterana

in Italia

**Puoi firmare per la Chiesa Luterana
sia sul modello 730, sulla Certificazione
Unica sia sul Modello Redditi.**

*Chiedi al tuo commercialista, al CAF;
controlla bene sui moduli se compili in
autonomia.*

8XMille für die
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Italien

Mit Ihrer Unterschrift für die Chiesa Lu-
terana in Italia auf Ihrer Steuererklä-
rung unterstützen Sie die vielfältige Ar-
beit unserer Gemeinde.

Vielen herzlichen Dank!

Chiesa lut. evangelica in Italia 8XMILLE

Kirchenvorstand der Evangelischen Gemeinde A.B. Meran:

Gabriele Ringhandt, Kuratorin, Bau- und Diakoniebeauftragte
Tel. 388 9873276

Franz Mitterer, Schatzmeister, Finanz- und Bauausschuss

Timm Harder, Pfarrer, Friedhofs- und Kirchenmusikausschuss

Lydia Benedetti, Vizekuratorin, Kommunikationsbeauftragte

Matthias Bormuth, Baubeauftragter

Thomas Gerbeth, Musik-/Konzertbeauftragter

Hans Kolb, Beauftragter für Arco

Doris Cramer, Ersatzmitglied, Finanz- und Kirchenmusikausschuss

Mitarbeitende der Evangelischen Gemeinde A.B. Meran:

Mesner u. Hausmeister:

Denys Hanny Babenko (+39 388 4864550)

Luis Gamper (+39 349 1846 930)

Musikalische Gestaltung / Konzertplanung: Stefan Kofler

Organisten: Fabio Rigali und Stefan Kofler

Pfarrer Timm Harder:

Anschrift: via Carducci Str. 31, 39012 Meran/o (BZ)

Telefon: +39 0473 492397

Mobil: +39 329 1432800

Email: pfarrer@ev-gemeinde-meran.it

Gemeindebüro (Verwaltungssekretär Gerhard Ladurner):

Anschrift: via Carducci Str. 31, 39012 Meran.o (BZ)

Telefon: +39 0473 492395

Fax: +39 0473 492396

Email: info@ev-gemeinde-meran.it

Das Gemeindebüro ist dienstags von 10 bis 12 Uhr
sowie mittwochs und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Homepage: www.ev-gemeinde-meran.it

Deine **Spende** macht den Unterschied

Die Evangelische Gemeinde A.B. Meran, 1861 entstanden und 1876 rechtlich verfasst, ist Teil der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI), über die sie auch Zuweisungen aus OPM- (otto per mille) Geldern bekommt. Sie ist (über die ELKI) mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) verbunden. Allerdings muss sie ihre Arbeit zwischen Reschenpass und Gardasee mit den Kirchen in Meran, Arco und Sulden weitestgehend aus eigenen Mitteln (Mitgliederbeiträge, Mieteinnahmen, Spenden und Kollekten) tragen. Jede Unterstützung wird darum dankbar angenommen.

La Comunità Evangelica C. A. di Merano, nata nel 1861, giuridicamente costituita nel 1876, fa parte della Chiesa Evangelica-Luterana in Italia (CELI), tramite la quale coopera con la Chiesa Evangelica in Germania e riceve una quota dei contributi OPM (otto per mille). Svolge la propria attività tra Passo Resia e Lago di Garda con le chiese a Merano, Arco e Solda, finanziandosi prevalentemente da contributi dei membri, redditi di proprietà e da offerte e collette. Si ringrazia pertanto per qualsiasi aiuto e sostegno.

Darum sagen wir ganz offen, dass ohne die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder und Gäste das Angebot an Veranstaltungen und Konzerten, die Arbeit in den Gemeindegemeinschaften und auch die Unterhaltung unserer Kirchen und Gebäude nicht möglich wäre. Für alle Mithilfe sagen wir herzlichen Dank!

Deine **Spende** macht den Unterschied

Per questo motivo diciamo con grande franchezza che, senza il sostegno finanziario dei membri della nostra comunità e degli ospiti, l'offerta di eventi e concerti, il lavoro nei gruppi parrocchiali e la manutenzione delle nostre chiese e dei nostri edifici non sarebbero possibili. Desideriamo ringraziare di cuore tutti voi per il prezioso aiuto!

Raiffeisenkasse Meran:

IBAN: IT21 E 0813 3585 9200 0303 2805 19

BIC: RZSBIT21319

Südtiroler Sparkasse Meran:

IBAN: IT25 R060 4558 5900 0000 0181701

BIC: CRBZIT2B020

Evang. Bank Kassel

IBAN: DE68 5206 0410 0007 004800

BIC: GENODEF1EK1



Impressum

„Der i.punkt“ ist die Kirchenzeitung der Evangelischen Gemeinde A.B. Meran.

Die Evangelische Gemeinde A.B. Meran ist Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Italien (ELKI) und hat ihren Sitz in der Carduccistraße 31, I-39012 Meran (BZ) direkt an der Passerpromenade. Die Redaktion leitet der Pfarrer der Gemeinde mit seinem Mitarbeitersteam. Fotos: Andrea Ostuni, Jörg Brennecke, Gaby Ringhandt, Lydia Benedetti, Denys Babenko, Silvia, Paula, Simon u. Timm Harder u.a. Layout: Lydia Benedetti, Herstellung: Union-Druckerei Meran.

